

kriens

Begründung zum Postulat

Nr. 025/2025 Postulat Becker: Nächster Halt «Mattenhof»: Mit zusätzlichen (Direkt-)Bussen den Anschluss an den Bahnhof Luzern via Mattenhof attraktiver gestalten.

Eingang

11.04.2025

Zuständiges Departement

Bau- und Umweltdepartement



Antrag des Stadtrates: Ablehnung

Begründung

- **Markante Angebotsverbesserungen zwischen den zwei Entwicklungsräumen Stadtkern Kriens und Zentrum Mattenhof**

Mit der Umsetzung von AggloMobil 4 Luzern Süd per Fahrplan 2027 wird zwischen dem Entwicklungsraum Stadtkern Kriens und dem Bahnhof Mattenhof Montag bis Samstag von der Betriebsaufnahme am Morgen bis 20 Uhr am Abend mit den beiden Buslinien 16 und 21 der integrale 15'-Takt eingeführt (am Sonntag und in den Randstunden ab 20 Uhr 30'-Takt). Gemäss Fahrplankonzept werden während der gesamten Betriebszeit alle 15 Minuten schlanke Zugsanschlüsse auf die S-Bahn nach und von Bahnhof Luzern gewährleistet. Die Kernforderung des Postulates wird damit per Fahrplan 2027 erfüllt.

- **Keine relevanten Reisezeitgewinne mit Direktbussen**

Gemäss Google-Maps dauert die Fahrt vom Zentrum Kriens bis zur S-Bahnstation Mattenhof mit einem PW bei weitgehend störungsfreiem Betrieb 5 – 6 Minuten. Bei den Buslinien 16 und 21 ist in den Fahrplänen je nach Tageszeit und Richtung eine Fahrzeit von 6 – 7 Minuten hinterlegt. Mit Ausnahme der HVZ am Abend in Fahrtrichtung Bahnhof Mattenhof – Kriens Zentrum fahren 80% aller Busse Fahrzeitverspätungen von weniger als 30 Sekunden ein; die hinterlegten Fahrzeiten von 6 – 7 Minuten können also in der Regel gut eingehalten werden.

Für den Halt an einer Haltestelle muss mit einer durchschnittlichen Verlustzeit resp. Haltestellenbedienungszeit von 15 Sekunden gerechnet werden. Werden die 5 Haltestellen zwischen Zentrum Pilatus und Mattenhof Bahnhof (Krauerhalle, Zunacher, Sportweg, Lauerzweg und Sternmatt) nicht bedient, ergibt sich eine Reisezeiteinsparung von etwas mehr als einer Minute für eine Direktbusverbindung. Der Nutzen dieses Reisezeitgewinns wird aus Sicht VVL als klein eingestuft und der VVL geht nicht davon aus, dass dadurch Änderungen in der Verkehrsmittelwahl zugunsten des öV stattfinden.

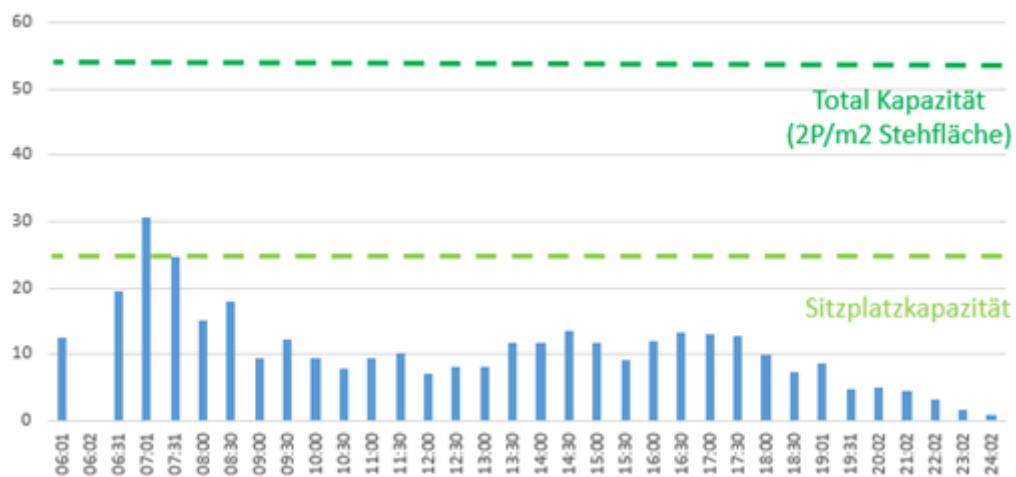
Wie bereits erwähnt sind die Verspätungen der Busse in der abendlichen HVZ vom Bahnhof Mattenhof Richtung Zentrum Kriens grösser als zu den übrigen Tageszeiten. Dies ist aber auf die allgemeine Verkehrssituation im Zulauf zum und im Zentrum von Kriens zurückzuführen und nicht auf die Bedienung der Haltestellen. Auch die MIV-

Fahrten sind zu dieser Zeit von Staubildungen betroffen und dauern deutlich länger. Und für die Reisezeiten der Busse spielt es de facto keine Rolle, ob die Haltestellen bedient werden oder nicht, da die Haltestellen entlang der Strecke ohnehin (und richtigerweise) als nichtüberholbare Fahrbahnhaltestellen ausgebildet sind.

▪ **Linien 16 und 21 mit freien Transportkapazitäten – Zusätzliche Direktbusse als Überangebot**

Die Linien 16 und 21 weisen grosse, freie Transportkapazitäten auf. Nachfolgende Grafik zeigt beispielhaft die Belegung der einzelnen Kurse der Linie 16 im Querschnitt Kriens Lauerzweg – Kriens Sternmatt (stärkster Querschnitt zwischen Kriens Zentrum und Mattenhof) für die Wochentage Montag–Freitag im Jahr 2024.

Kurspezifische Belegung im Querschnitt Kriens Lauerzweg – Kriens Sternmatt im 2024



Zusätzliche Direktbusse würden das ab Fahrplan 2027 ausgebaute und bestellte Grundangebot auf den Linien 16 und 21 (siehe dazu Punkt 1) konkurrenzieren und könnten unter Berücksichtigung der VVL-Angebotsgrundsätze vom VVL nicht bestellt (und finanziert) werden.

Der Stadtrat empfiehlt Ablehnung des Postulats.

Kriens, 22.05.2025